



Scheckübergabe in der Walzenmühle: Rechts im Bild: Enna (8) und Großvater Marquard Petersen vom Spendenparlament mit den Spendeneempfängern

MICHAEL STAUDT

# 17 399 Euro: Rekord für Bedürftige

Flensburger Spendenparlament überreicht großzügigen Scheck an gemeinnützige Einrichtungen – auch Bußgelder landen im Topf

**FLensburg** Das Spendenparlament in Flensburg hat in der Nospa-Filiale in der Walzenmühle den Spendenscheck für dieses Halbjahr an die Empfänger übergeben.

„Dank der vielfältigen Spenden konnte der Scheck über den Rekordbetrag von fast 17400 Euro ausgestellt werden“, berichtet das Vorstandsmitglied des Spendenparlaments, Marquard Petersen. „Seit unserer Gründung wurde nie eine größere Summe für ein Halbjahr gespendet.“ Neben den Beitragsgeldern der Mitglieder des Parlaments und Spenden von lokalen Unternehmen flossen auch eine Erbschaft und Bußgelder, die vom Amtsgericht zur Verfügung gestellt worden waren, in den Spendenpotpf. Überreicht hat den symbolischen

Scheck Enna Wölk (8), Enkelin von Petersen. „Enna hat mich gefragt, ob sie mitkommen und den Scheck übergeben könnte“, erzählt er. „Und da mein Neffe auch schon einmal den Scheck übergeben durfte, war sie jetzt dran.“

Das Spendenparlament ist 1998 gegründet worden und eins von 24 Parlamenten dieser Art im gesamten Bundesgebiet. Seit dessen Gründung wurden über 40 Einrichtungen unterstützt – die 17400 Euro wurden diesmal an sechzehn gemeinnützige Organisationen verteilt.

Dazu gehören unter anderem der Frauennotruf Wilma für die aktuelle Wanderausstellung „Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du“, die Tafeln in der Waldstraße und in Sörup so-

wie der Jugendtreff Ramsharde für einen neuen Kicker (siehe Kasten). Die Spendeneempfänger kümmern sich um arme, obdachlose oder einsame Mitmenschen in der gesamten Flensburger Region.

Um mit einer finanziellen Hilfe vom Parlament bedacht zu werden, mussten die Einrichtungen im Vorfeld einen Antrag auf Unterstützung stellen. „Die Finanzkommission besucht dann die Organisation und stellt fest, wofür das Geld benötigt wird“, erklärt das Vorstandsmitglied. Für die Zukunft wünscht sich Marquard Petersen, dass sich mehr lokale Unternehmen einbringen, damit so noch mehr finanzielle Hilfe für Bedürftige geleistet werden kann.

Janina Mielke

Wer das Spendenparlament unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das folgende Konto tun: IBAN DE18 2175 0000 0017 0233 00

## DIE SPENDENEMPFÄNGER

Diese Einrichtungen wurden vom Spendenparlament bedacht: Frauennotruf „Wilma“, Familienbildungsstelle, Holländerhof, Jüdische Gemeinde, Tagestreff für obdachlose Männer am Johanniskirchhof, Tafel in der Waldstraße, Tafel in Sörup, Smörebrod-Hilfe e.V., Jugendtreff Ramsharde, Kinderhaus an der Marientreppe, Kita Adelby1 Haus Bullerbü, Die Treppe - Anlaufstelle für obdachlose Frauen, Krebskompass im Haus der Familie, Sozialdienst für katholische Frauen, Haus der Familie mit "Patenschaften für Kinder von psychisch kranken Eltern", Frauenmantel aus dem Klostergang